

Widerstand im Land des Fußballs

Por admin · 01/07/2014

Die Weltmeisterschaft im Kontext: Eine Zwischenbilanz und Buchvorstellung, Veranstaltung auf Portugiesisch.

Randale in den Metropolen, Massenproteste im Landesinneren, WM-Partien, die abgesagt werden müssen: Vor Beginn der Fußballweltmeisterschaft in Brasilien gab es viele Hoffnungen, Befürchtungen und Projektionen. Doch die Massenproteste sind ausgeblieben, die Weltmeisterschaft läuft und nicht nur viele BrasilianerInnen treibt die Frage an: War es das jetzt mit dem Aufbegehren der brasilianischen Bevölkerung? Wie sind die vielen lokalen, aber überschaubaren Protestaktionen rund um die Weltmeisterschaft zu bewerten? Und wie wird es nach der Weltmeisterschaft in und mit Brasilien weitergehen?

Gemeinsam mit dem Comitê Popular Rio Copa e Olimpíadas, einem der Träger der Sozialproteste in Brasilien, wollen die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brasilien sowie die taz diesen Fragen nachgehen – und eine politische Halbzeitbilanz ziehen. Dazu diskutieren die Aktivistin Sandra Quintela, der Buchautor und Brasilien-Experte Gerhard Dilger sowie die taz-Journalisten Andreas Behn und Martin Kaul.

Vorgestellt wird das Buch [„Resistências no País do Futebol – A Copa em contexto”](#); darauf folgt die Eröffnung der Fotoausstellung über die Sebetipa-Bucht im Westen Rios, die durch das berüchtigte Thyssen-Krupp-Stahlwerk TKCSA schwer beeinträchtigt ist.

Die Veranstaltung ist Teil einer taz-WM-Aktion, mit der die Arbeit basisdemokratischer Gruppen in Brasilien beleuchtet und gefördert werden soll. Wer während der Weltmeisterschaft eine Probe-Abonnement der taz zeichnet, erhält das soeben von Gerhard Dilger und anderen herausgegebene Buch [„Fußball in Brasilien: Widerstand und Utopie“](#) (VSA-Verlag, 16,80 Euro; nominiert für das [«Fußballbuch des Jahres»](#)). Außerdem spendet die taz für jedes WM-Abo 10 Euro an das Comitê Popular.

Veranstaltungsinformationen

Wann: Donnerstag, 03. Juli 2014, 18.00 Uhr

Wo: Centro de Teatro do Oprimido, Avenida Mém de Sá 31, Lapa, Rio de Janeiro

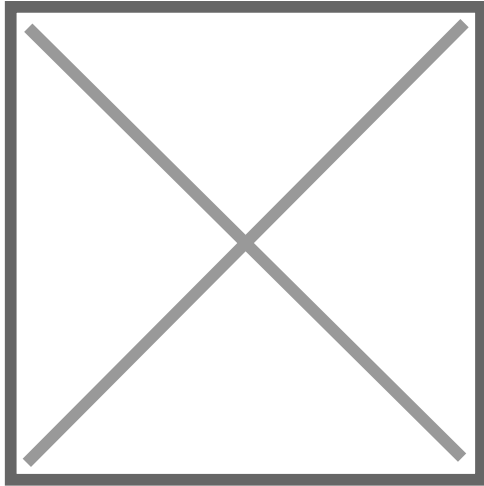
Eintritt frei, die Veranstaltung findet in portugiesischer Sprache statt.

Mit:

Sandra Quintela, [Comitê Popular Rio Copa e Olimpíadas](#)

Gerhard Dilger, [Rosa-Luxemburg-Stiftung Brasilien](#)

Andreas Behn und Martin Kaul, taz



Nominiert für das «Fußballbuch des Jahres»